

Sieben Kriegskinder brechen ihr Schweigen

- › Der Erfolgstitel endlich im Taschenbuch – über 10.000 Mal im HC verkauft
- › Um ein aktuelles Nachwort erweitert



Freya Klier

Wir letzten Kinder Ostpreussens

Zeugen einer vergessenen Generation

12,0 x 19,0 cm | ca. 464 Seiten | Kartoniert

ca. € 16,00 (D) / € 16,50 (A)

ISBN 978-3-451-06843-0 | Lizenz Herder

Erscheint am 18. September 2017

WGS 2973 (Gesellschaft)



9 783451 106843 0



Sieben Kinder – sieben Schicksale. In ihrem bewegenden und aufwühlenden Buch zeichnet Freya Klier Flucht und Vertreibung von sieben Kindern aus Ostpreußen nach. Nach Jahrzehnten des Schweigens erhalten sie endlich die Gelegenheit, ihre Kindheitsgeschichte zu erzählen, beginnend mit dem Sommer 1944 bis hinein in unsere Gegenwart. Aus der Komposition der Stimmen erwächst ein so noch nie zu lesendes Panorama der letzten Kriegsmomente.

Ein ergreifendes Zeugnis und Buch für eine ganze Generation – und deren Nachkommen!



© Neelja Klier

Freya Klier, geb. 1950 in Dresden, wurde 1968 wegen versuchter »Republikflucht« zu 16 Monaten Gefängnis verurteilt. Später arbeitete sie als Schauspielerin und Theaterregisseurin, 1980 war sie Mitbegründerin der DDR-Friedensbewegung. 1988 wurde sie zusammen mit anderen Bürgerrechtlern verhaftet und unfreiwillig ausgebürgert. Freya Klier hat zahlreiche Preise und Ehrungen erfahren, unter anderem erhielt sie das Bundesverdienstkreuz (2012) und den Franz-Werfel-Menschenrechtspreis (2016).